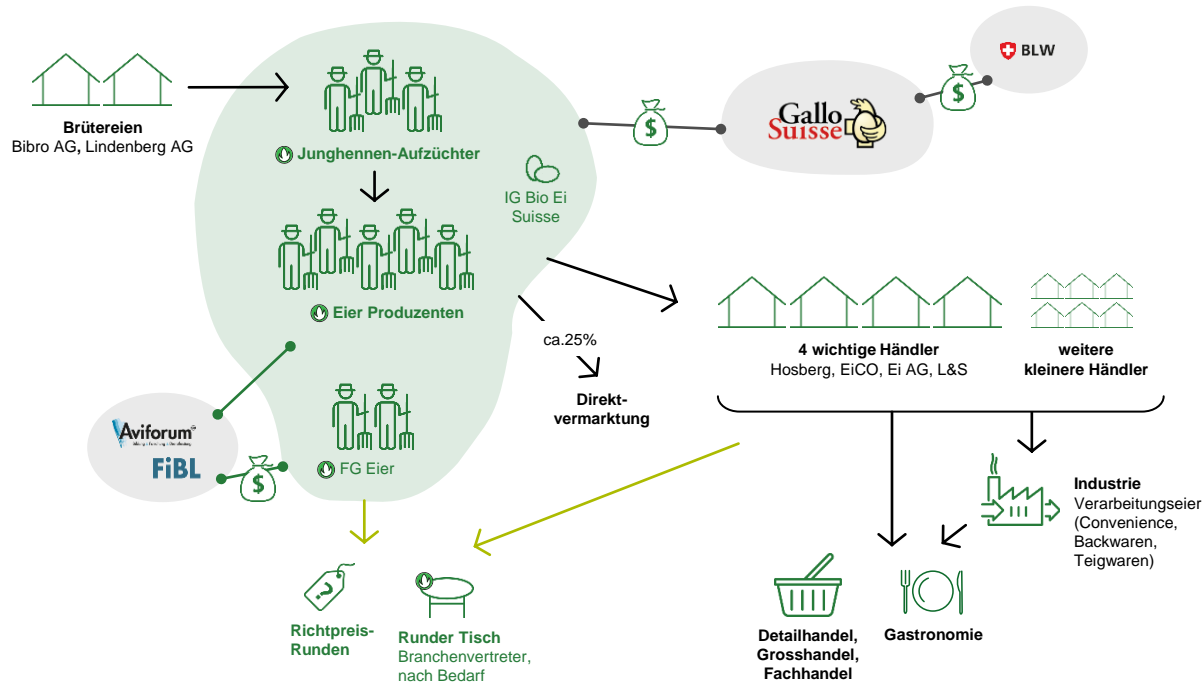


MARKTSPIEGEL BIO-EI 2022

Stand Juni 2023

Markt Bio-Eier



Markttransparenz

- Tagungen und Artikel sowie bioaktuell.ch
- Richtpreise

Mengensteuerung

- Einzelimportbewilligung (EIB) für Verarbeitungseier durch Bio Suisse
- Qualitätsanforderungen (Kalibergösse etc.) durch Branche
- Produktionszyklus (Jahresumtrieb) auf Nachfrage ausgerichtet
- Lagerbewirtschaftung auf Stufe Handel
- Deklassierungen und Aufschlagaktionen

Absatzförderung

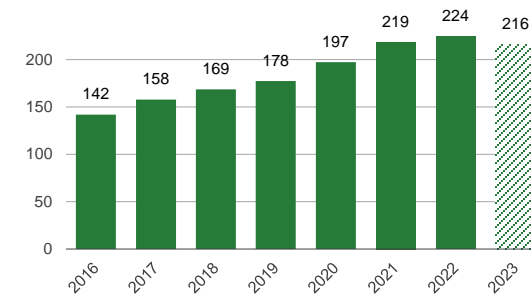
- Aktivitäten mit Detailhandel
- Onlinekampagnen
- Aktivitäten in der Gastronomie

Produktionsförderung

- Einsatz Lenkungsabgaben (LA) für Projekte
- Forschung

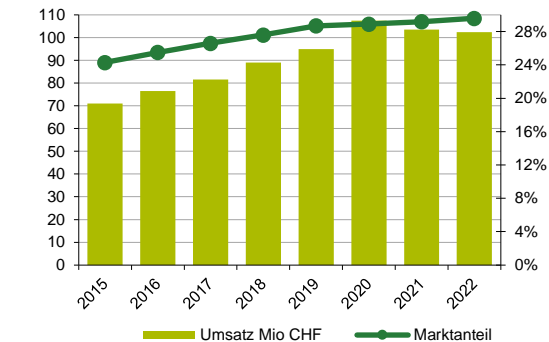
Entwicklung Produktion Bio Eier (in Mio Stk.)

Quelle: Aviform



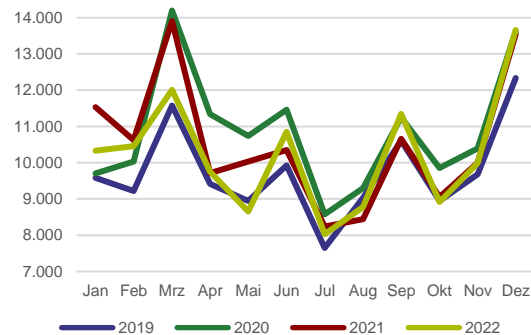
Entwicklung Umsatz (CHF Mio) und Marktanteil (%) von Bio Schaleneiern im Detailhandel

Quelle: Nielsen



Starke saisonale Nachfrageschwankungen - Absatz Bio Eier nach Mte (in Mio Stk.)

Quelle: BLW



Garantierter Weideauslauf

Eier mit der Knospe stammen immer von Hühnern mit mind. 5m² Weideauslauf.

- Pro Stall dürfen in der Bio-Haltung max. 2'000 Hennen gehalten werden.
- Pro Betrieb gilt eine Beschränkung von max. 4'000 Tieren.

Jeder Hahn zählt, jedes Küken auch
Zweintzungshuhn oder Junghahnmast – die Bio-Geflügelbranche ist im Umbruch und auf der Suche nach der bestmöglichen Strategie.

Grund dafür ist der Entscheid der Bio Suisse Delegierten im November 2021 zum Thema «alle Küken sollen leben»:



- Schweizer Knospe Lösung
- Ausstieg per 2026
- Nein zu In-Ovo-Geschlechtserkennung
- Aufzucht der Männchen mittels Zweintzungshuhn oder Junghahnmast

Wichtige Kennzahlen 2022

Quelle: Aviform, BLW Marktanalysen, Nielsen



Bio Küken der Legelinien
662'000 Stück ↘



Bio Eier Produktion
19.8%: 224 Mio. Eier ↗



Bio Eier Umsatz Detailhandel
29.6%: CHF 102.4 Mio. ↘

Situation Bio-Eiermarkt

Rückblick 2022:

- Im Detailhandel erstmals genügend Eier an Ostern
- Ab Frühjahr **Überschussituation** → Massnahmen wie längere Leerzeiten, weniger Tiere einstellen, Deklassierungen, Preisaktionen
- Futtermittelknappheit /-verteuerung aufgrund schlechter Ernte 2021, Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes → **steigende Produktionskosten**
- Ausserordentliche **Richtpreiserhöhung per 1.7.2022**
- Marktsituation stabilisiert sich im 4. Quartal
- Steigende **Preissensibilität bei Konsument:innen**
- **Vogelgrippe-Massnahmen** ab 28.11.22



Situation Bio-Eiermarkt



Ausblick 2023:

- **Richtpreiserhöhung** Eier/Junghennen
- **Inkraftsetzung** überarbeitete **Geflügel-Richtlinien** per 1.1.23
- Hohe Verfügbarkeit an Ostern, Überschusssituation im Sommer
- Start Migros mit Knospe-Auslobung auf CH Bio-Eiern
- **Zahlreiche Herausforderungen:**
 - Marktlage (Absatzstagnation, steigendes Kostenbewusstsein)
 - Steigende Produktionskosten
 - Vogelgrippe-Massnahmen
 - Hennenschlachtung und –verwertung
 - Massnahmen zur Mengendrosselung (5% unentgeltliche Reduktion)
 - Positionierung der Branche bzgl. Ausstieg Kükentöten

Entscheid «Alle Küken sollen leben»

- Grundsatzentscheid der Delegierten von Bio Suisse «Alle Küken sollen leben» im Nov. 2021



Schweizer Knospe Lösung → Produktion, Schlachtung, Vermarktung



Gültig ab 1.1.2026 → 4 Jahre Übergangszeit



Nein zu In-Ovo (=Geschlechtsbestimmung im Ei)



Aufzucht der Männchen → über 2 gleichwertige Wege: Bruderhahnmast oder Zweinutzungshuhn

- Grund für den Entscheid → **Ethisches Problem & Imagerisiko**

... ausserdem gesetzliches Verbot für das Töten der männlichen Eintagesküken in Deutschland seit 1.1.22, in Frankreich seit 1.1.23 und in Italien in Planung für 1.1.27

... Haltung der europ. Bio-Verbände: Naturland, Bioland und Demeter gegen In-Ovo, Bio Austria für 100% Bruderhahnmast

... auch in der Schweiz gibt es politische Vorstösse und das Bewusstsein der Öffentlichkeit steigt

- Schweizer Bio-Eierbranche ist im Umbruch und auf der Suche nach der bestmöglichen Strategie

→ Stand der Dinge: per Ende 2023 werden ca. 20-30% der Knospe-Eier ohne Kükentöten (OKT) produziert



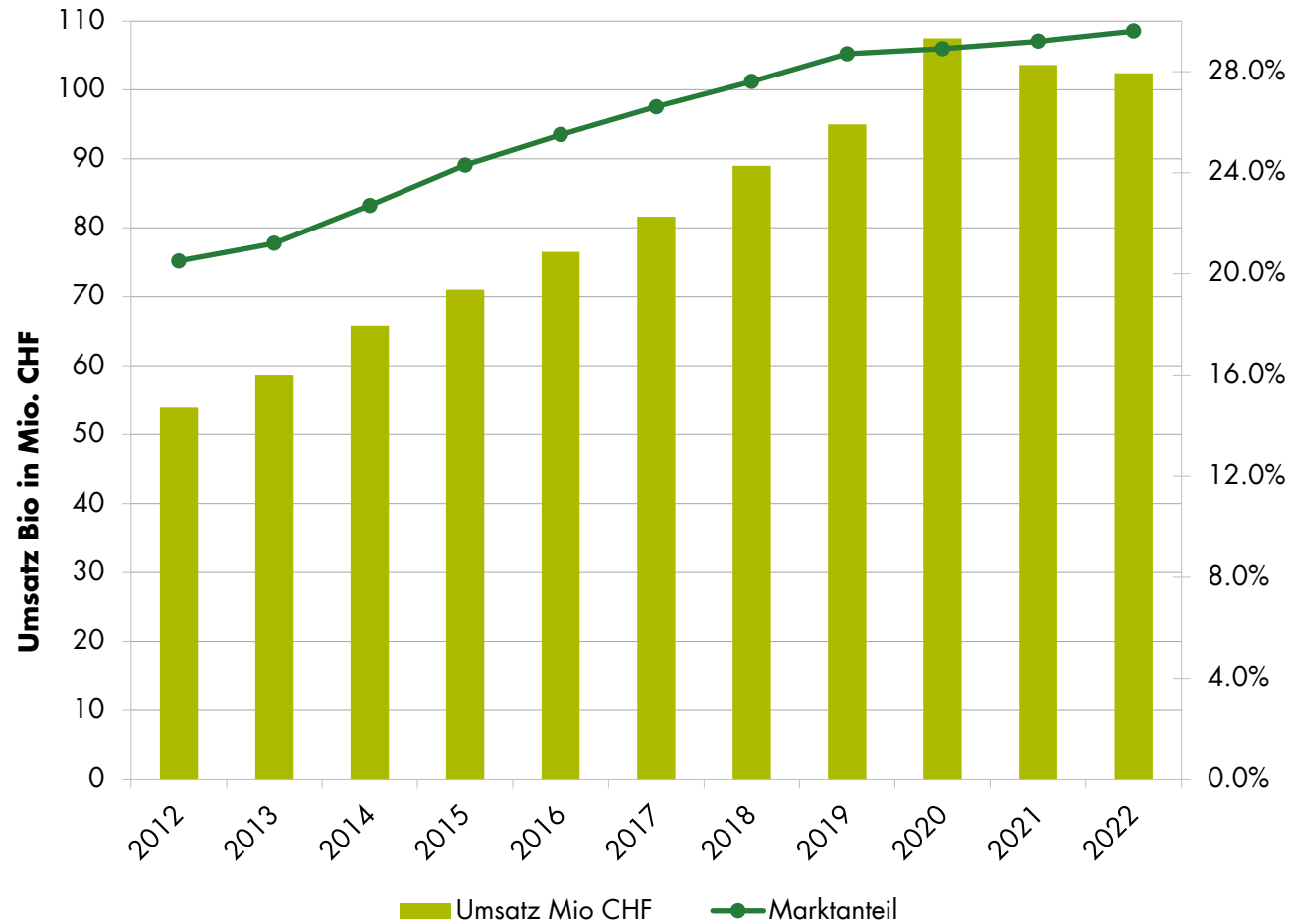
Beliebtes Bio-Ei im Schweizer Detailhandel



Total Schweiz	In Mio. CHF	Anteil Bio in %		Wachstum vs. VJ, in %
Gesamtwarenkorb	2'740,3	11,2%		-1,8%
Frischprodukte	1'647,1	14,1%		-2,4%
Verpackte Konsumgüter	1'093,2	8,6%		-0,9%
Eier	102,4	29,6%		-1,9%
Frischbrot	232,7	26,3%		+3,0%
Gemüse/Salate/Kartoffeln	350,0	24,7%		-6,8%
Früchte	286,5	20,1%		-3,1%
Frühstück, Beilagen, Tierbedarf	342,2	17,4%		-3,5%
Convenience, frisch	252,7	12,9%		+6,7%
Milchprodukte/Käse	403,0	11,7%		-0,3%
Convenience, haltbar	152,5	10,5%		-2,6%
Fleisch, Fisch (ohne TK)	272,5	6,5%		-3,4%
Übrige Brote und Backwaren	66,0	5,7%		-0,7%
Tiefkühl-Kategorien	50,6	5,5%		-11,2%
Getränke Total	158,8	4,7%		-2,0%
Süsswaren und salzige Snacks	70,4	3,8%		+0,8%

2022: Prozentualer Anteil von Bio-Verkäufen am Food-Umsatz inkl. Wachstum in % im Vorjahresvergleich.

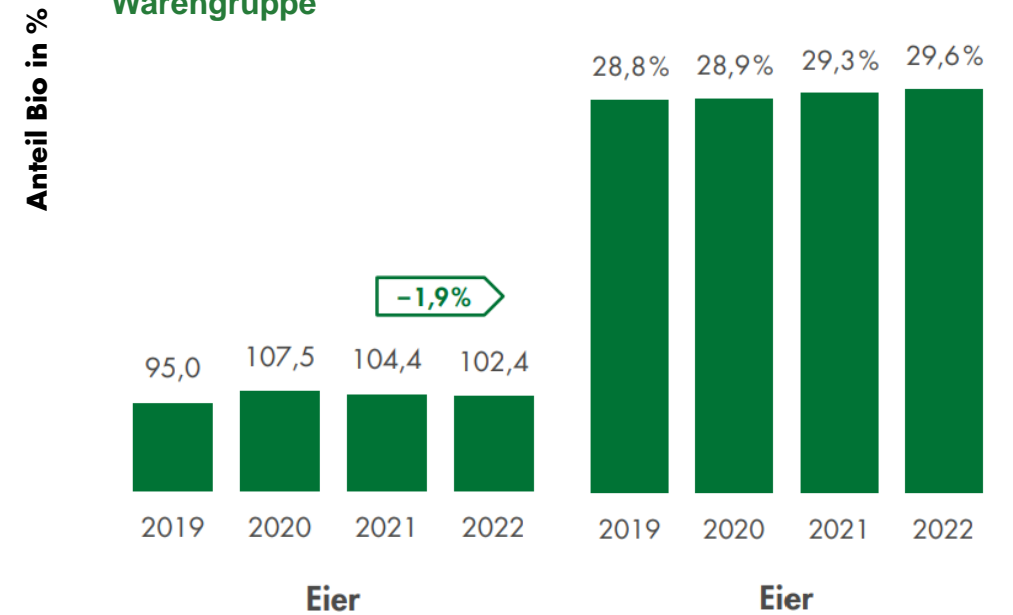
Bio-Ei: Marktanteil erneut gestiegen



Prozentualer Anteil von Bio-Verkäufen am Food-Umsatz inkl. Wachstum in % im Vorjahresvergleich.

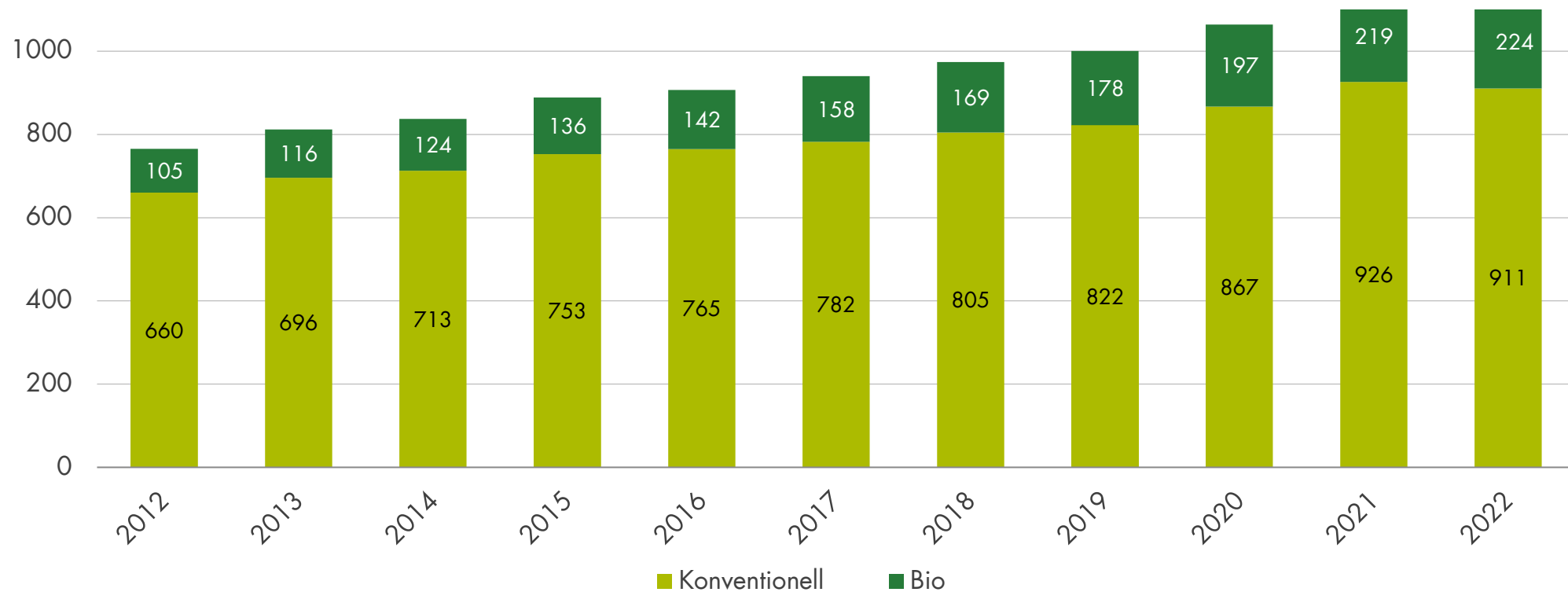
Unten links: Umsätze in Mio. CHF

Unten rechts: Bio-Wertanteile an Gesamtumsatz der Warengruppe

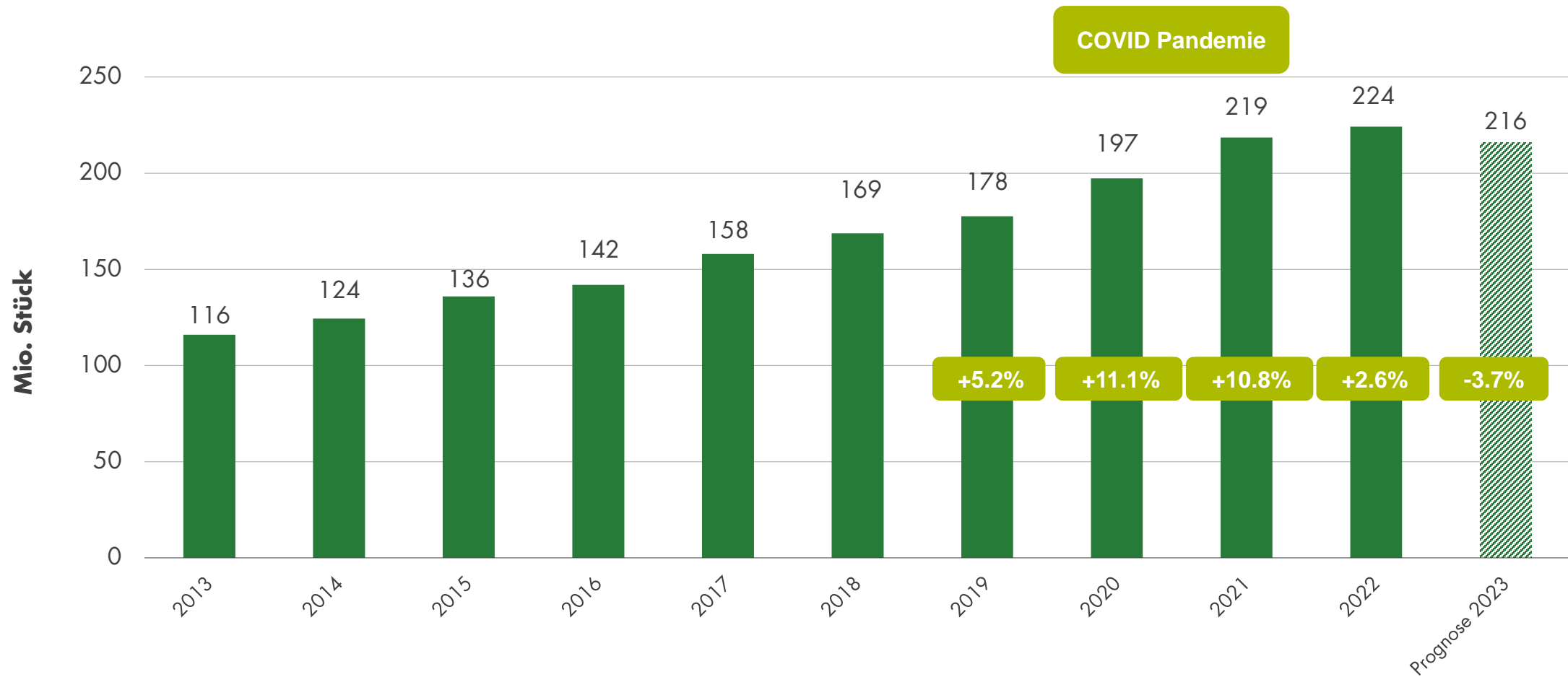


Entwicklung Gesamtmarkt: Anteil Bio-Eier 19.5%

Mio. Stk.

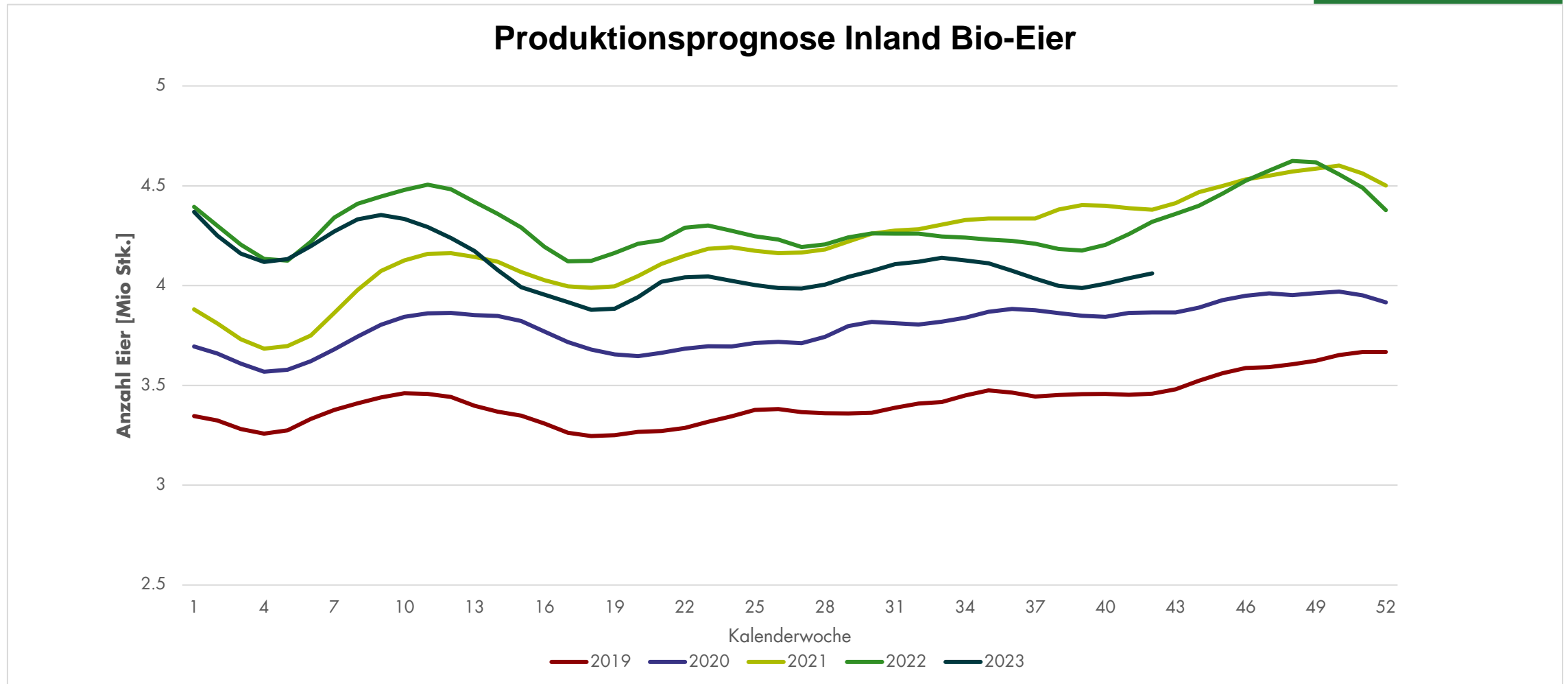


Bio-Eierproduktion: Konsolidierung nach Pandemie-Ausnahmesituation



Wachstum mit saisonalen Schwankungen

Produktion
2022: 224 Mio.
2023: ca. -4%



Saisonalität der Nachfrage: herausfordernd

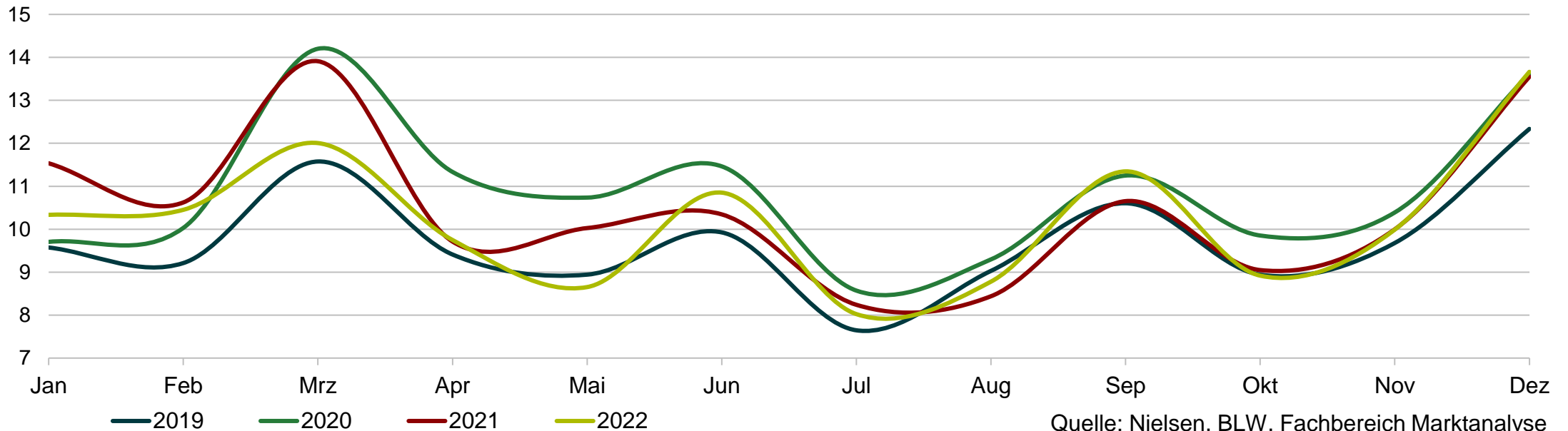
Stark erhöhte Nachfrage nach Schaleneiern zu Ostern und Weihnachten



Absatz Bio-Eier im Detailhandel Laufendes Jahr verglichen mit Vorjahren



in Mio.
Stück



Quelle: Nielsen, BLW, Fachbereich Marktanalyse

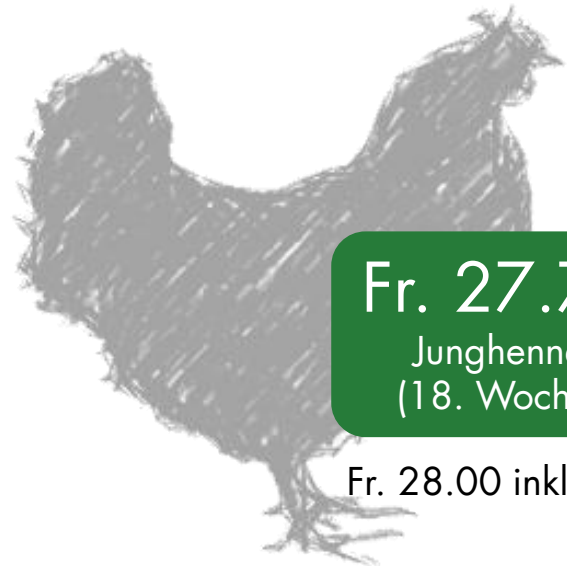
Richtpreise 2023: erneute Erhöhung

→ neu: Kalkulation basiert auf verlängertem Umtrieb (392 Tage)

Im Vergleich zu Juli 2022:

- Junghenne +1.60 CHF
- Ei + 0.6 Rp.

→ Grund: stark gestiegene Produktionskosten



Fr. 27.70
Junghenne
(18. Woche)

Fr. 28.00 inkl. Beitrag Schweizer Ei



48.70 Rp.

→ www.bioaktuell.ch > Markt > Produkte > Eier > Preise

Aktuelle Marktinformationen: www.bioaktuell.ch

- Aktuelle Marktinformationen
- Richtpreise
- Übernahmebedingungen
- Adressen von Abnehmern
- Kontakt Produktmanagement bei Bio Suisse
- Direktvermarktung: Preisempfehlungen / Informationen unter <https://www.bioaktuell.ch/markt/direktvermarktung>



The screenshot shows the homepage of **BIOAktuell.ch**, the platform for Swiss organic farmers and consumers. A red arrow points to the search bar. The website features a navigation menu with categories like 'Aktuell', 'Tierhaltung', 'Pflanzenbau', 'Markt', 'Bildung', 'Magazin', 'Adressen', 'Service', and 'Biobörse'. Below the navigation, there is a breadcrumb trail: 'Startseite > Markt > Produkte'. A secondary navigation bar lists various product categories: 'Obst', 'Gemüse', 'Milch', 'Eier', 'Fleisch', 'Ackerkulturen', 'Wein', 'Honig', 'Kräuter', 'Raufutter', 'Zierpflanzen', and 'Demeter'. The main content area is titled 'Produkte' and includes a sub-heading 'Die Knospe legte im letzten Jahr erneut deutlich zu'. The text reports that 6,423 farming operations in Switzerland and Liechtenstein worked according to Bio Suisse guidelines by the end of 2017, with 279 more operations than in the previous year. It also notes a record sales volume for organic food, exceeding 2.7 billion Swiss francs, and a 9% market share. To the right, there is a section for 'Ansprechpartnerin' (Contact Person) featuring a photo of Nicole Kleinschmidt, a Bio Suisse representative.

Hinweise für Umstellinteressierte

- Umstellinteressierten Betrieben empfehlen wir die Kontaktaufnahme mit einem Vermarkter
- Im 1. Umstelljahr können Eier als Umstellungsprodukte direkt vermarktet werden, sobald der Betrieb zertifiziert ist, frühestens aber ab dem 1. Mai.
- Vertrieb von Umstell-Knospe-Eier via Vermarkter aktuell nicht möglich

Produkt	Chancen (1-6) 1= sehr geringes / 6= sehr grosses Potenzial	Empfehlung PM	Bemerkung
Eier	1	meist Vertragsproduktion, saisonal bedingte Überversorgung im Sommer, aktuell werden keine Umsteller gesucht	Das Bio-Ei ist grundsätzlich ein beliebtes Bio-Produkt, Anteil Direktvermarktung ca. 25%
Aufzucht	1	Aktuell werden keine neuen Aufzuchtställe gesucht	
Junghahn-mast	Noch unklar	Es könnten sich Chancen auftun. Die Delegierten haben sich 2021 entscheiden, dass ab dem 1.1.2026 alle Küken leben sollen.	Gemeint: Aufzucht/Mast der Brüder der Legehennen-Hybriden



Katia Schweizer
Produktmangerin Eier/Geflügel, Fisch, Honig

Tel. 061 204 66 77 (direkt)
katia.schweizer@bio-suisse.ch

Bio Suisse
Peter Merian-Strasse 34
CH-4052 Basel
Tel. 061 204 66 66
www.bio-suisse.ch

© Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

© Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.

